

WEITERE
ANLEITUNGEN
UNTER:

[www.idee-shop.com/
anleitungen](http://www.idee-shop.com/anleitungen)



Kostenlose Anleitung

BLUMENAMPEL KNÜPFEN

Eine hübsche Blumenampel ist nicht nur schnell und easy gemacht,
sie setzt auch das Lieblingspflänzchen gekonnt in Szene.

UND SO WIRD'S GEMACHT

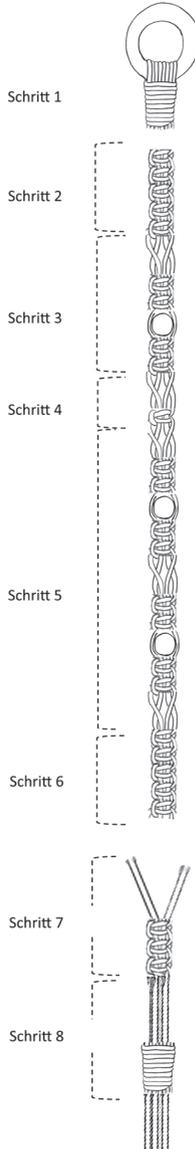


Material:

Ca. 42 m geflochtene Schnur,
Ø 3 mm
1 Holzring, Ø 48 mm
12 Holzperlen, Ø 15 mm,
Bohrung ca. 5 mm durchgehend

Zuschneiden:

Acht Fäden von je 5 m,
zwei Fäden von je 1 m Länge
zuschneiden.



Schritt 1 Die acht 5 m langen Fäden zur Hälfte durch den Holzring ziehen und mit einem Wickelknoten versehen. Dabei einen der 1 m langen Fäden als Arbeitsfaden für den Wickelknoten zehnmal um den Fadenstrang wickeln.

Schritt 2 Mit je vier Fäden fünf Kreuzknoten untereinander knüpfen, sodass sich vier Kreuzknotenstränge ergeben.

Schritt 3 Um die wechselnden Kreuzknoten zu knüpfen, nun die Leit- und Arbeitsfäden tauschen. Dazu die Arbeitsfäden nach vorn zur Mitte führen. Zwei Kreuzknoten mit einem Abstand von ca. 2 cm knüpfen. Dann eine Holzperle auf die Leitfäden aufziehen. Zwei Kreuzknoten arbeiten.

Schritt 4 Wieder die Leit- und Arbeitsfäden tauschen und einen Kreuzknoten mit einem Abstand von ca. 2 cm knüpfen.

Schritt 5 Schritt 3 zweimal wiederholen, dann Schritt 4 zweimal wiederholen zuletzt noch einmal Schritt 3 wiederholen.

Schritt 6 Wieder die Leit- und Arbeitsfäden tauschen und fünf Kreuzknoten untereinander mit einem Abstand von ca. 2 cm arbeiten.

Schritt 7 Nun 8 cm unterhalb der Kreuzknotenstränge zwei Fäden von einem Strang und zwei Fäden von einem anderen Strang nehmen und drei Kreuzknoten untereinander knüpfen.

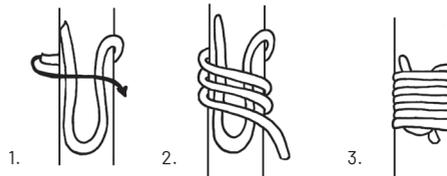
Schritt 8 Nach weiteren 8 cm einen Wickelknoten arbeiten, dabei den anderen 1 m langen Arbeitsfaden für den Wickelknoten zehnmal um den Fadenstrang wickeln.



Wickelknoten:

Der Wickelknoten wird zur Beendigung einer Knüpfarbeit verwendet, kann aber z. B. auch bei einer Blumenampel der Befestigung der Fäden an einem Holzring dienen. Ein Arbeitsfaden wird auf mehrere Leitfäden gewickelt. Die Länge des Arbeitsfadens hängt davon ab, wie lang der Wickelknoten sein soll und wie viele Leitfäden umwickelt werden sollen. Für die Länge des Arbeitsfadens empfehle ich zwei bis zweieinhalbmal die gewünschte Länge des fertigen Knotens. Sicher ist sicher, besser immer ein bisschen mehr nehmen!

1. Alle Leitfäden in die Hand nehmen und das Ende des Arbeitsfadens A in U-Form über das Bündel Leitfäden legen.
2. Nun das lange Ende B des Arbeitsfadens von oben nach unten, so viele Male um die Leitfäden wickeln, bis die gewünschte Länge des Wickelknotens erreicht ist, mindestens aber einen halben Zentimeter über die gebildete Schlinge. Darauf achten, dass alle Wickelungen lückenlos aneinanderliegen, damit sich ein gleichmäßiges Bild ergibt.
3. Ganz vorsichtig das Ende B durch die Schlinge ziehen. Den Arbeitsfaden oberhalb der Umwicklung vorsichtig nach oben führen, um die Schlaufe festzuziehen. So lange ziehen, bis die Schlaufe schließlich unter der Umwicklung verschwindet. Beide Enden des Arbeitsfadens abschneiden.





Der Kreuzknoten



Kreuzknotenstrang

Kreuzknoten:

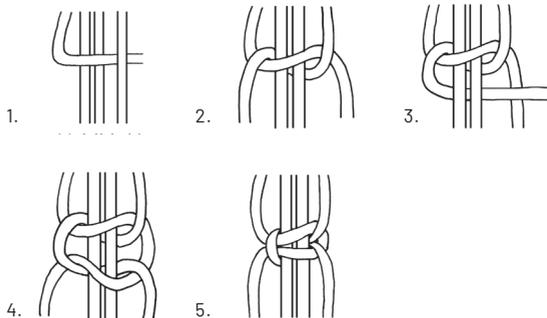
Der Kreuzknoten heißt auch Weber- oder Flachknoten. Dieser Doppelknoten besteht aus zwei halben Knoten. Es ist einer der am häufigsten benutzten Knoten und ermöglicht ganz unterschiedliche Muster.

Man kann nach links oder nach rechts zeigende Kreuzknoten knüpfen. Es gibt keinen großen Unterschied zwischen den beiden, es ist eine Frage der persönlichen Vorliebe. Dabei darauf achten, bei einem Muster immer von der gleichen Seite anzufangen. Die folgende Anleitung zeigt den nach links zeigenden Kreuzknoten. Wer den nach rechts zeigenden Kreuzknoten knüpfen möchte, folgt der gleichen Anleitung, beginnt jedoch von rechts nach links.

Um Kreuzknoten zu knüpfen, benötigt man vier Fäden. Die beiden äußeren Fäden sind die Arbeitsfäden und die beiden mittleren die Leitfäden.

Nach links zeigender Kreuzknoten:

1. Mit dem linken Arbeitsfaden beginnen und diesen über die beiden Leitfäden und unter dem rechten Arbeitsfaden hindurchführen.
2. Den rechten Arbeitsfaden nach vorne führen und hinter den beiden mittleren Leitfäden durch die Schlinge des linken Arbeitsfadens ziehen. Beide Arbeitsfäden festziehen, dabei gleichzeitig die Leitfäden straff halten. Die Hälfte des Knotens ist geknüpft.
3. Den links liegenden Arbeitsfaden hinter den beiden Leitfäden und über den rechten Arbeitsfaden führen.
4. Den rechts liegenden Arbeitsfaden nach vorne über beide Leitfäden führen und durch die Schlinge des linken Arbeitsfadens ziehen.
5. Beide Arbeitsfäden fest anziehen und dabei die Leitfäden straff halten. Es ergibt sich eine Schlaufe auf der rechten Seite.

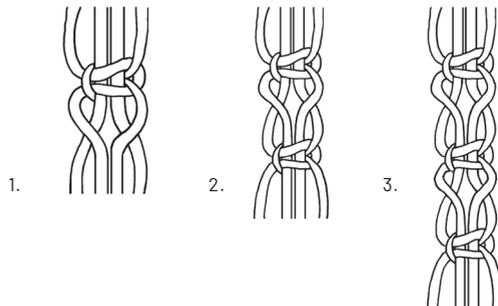




Wechselnde Kreuzknoten

Für dieses dekorative Muster werden die Arbeitsfäden nach jedem Kreuzknoten mit den Leitfäden getauscht. Wichtig ist, dass zwischen den Knoten genügend Abstand bleibt, damit das überkreuzte Muster gut zu sehen ist. Werden zwei verschiedene Farben verwendet, entstehen besonders schöne Effekte.

1. Einen normalen Kreuzknoten knüpfen. Die Leitfäden nach außen und die Arbeitsfäden nach innen führen.
2. Für den zweiten Kreuzknoten als Arbeitsfäden die Leitfäden des ersten Kreuzknotens nehmen und dazwischen genügend Abstand lassen.
3. Die Schritte 1 und 2 so oft wiederholen, bis der Strang die gewünschte Länge hat.



Diese und viele weitere Macraméanleitungen finden Sie in dem Buch »Macramé & Weben – Stylishes Homedeko zum Selbermachen« erschienen im Christophorus Verlag.

ISBN 978-3-8410-6479-0

Diese und auch viele weitere Anleitungen finden Sie online unter:
www.idee-shop.com/anleitungen